



**Europäische Betriebssportspiele in Hamburg vom 22. bis zum 26. Juni 2011!**  
[www.ecsqhamburg2011.de](http://www.ecsqhamburg2011.de)

## MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

**Das Anmeldebüro ist weiterhin besetzt!**

Mit Stand 21.02.2011 haben sich zu den European Company Sport Games in Hamburg 6.410 Teilnehmer angemeldet. Die Teilnehmer kommen aus 22 europäischen Ländern einschließlich Israel. Alle 22 Sportarten, die ausgeschrieben wurden, sind besetzt und finden statt. Anmeldungen werden angenommen.

**Das Büro ist besetzt!**

Anmeldungen unter [www.ecsqhamburg2011.de](http://www.ecsqhamburg2011.de)

### **Zwölf gute Gründe für die Teilnahme Hamburger Betriebssportler an den European Company Sport Games 2011 (Teilnahmegebühr 95 €)**

1. Die Teilnahmegebühr berechtigt zur Teilnahme an der größten europäischen Multisportveranstaltung in Deutschland!
2. Es besteht die einmalige Möglichkeit, sich und die eigene sportliche Leistung in einem europäischen Wettbewerb direkt mit Gleichgesinnten zu messen!
3. Das Umfeld der Veranstaltung ermöglicht interessante europäische Netzwerkkontakte, sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich.
4. Vier Abendessen (Get-Together) in den Messehallen A1/A2 (Getränke stehen gegen eine geringe Selbstbeteiligung zur Verfügung).
5. Europäisches Get-Together mit Bühnenshows und Videozusammenfassung des Tages in der Halle A1.
6. Eröffnungs- und Schlussfeierlichkeiten.
7. Begrüßungspaket sowie Rundumbetreuung im Veranstaltungszentrum und an den Sportstätten.
8. Nutzung des Biergartens auf dem Messegelände.
9. Zweitägige Gesundheitsmesse.
10. Freilos für die Verlosung von Artikeln der Firma Sharp.
11. Freie Fahrt im öffentlichen Verkehrsverbund im kompletten Stadtgebiet von Hamburg für die Tage der Veranstaltung (U-Bahn, S-Bahn, Hafenfähren sowie mit dem kompletten Busstreckennetz des HVV).
12. Kostenloser Besuch des Chorkonzertes der Hamburger Betriebssportchöre am Freitag, den 24.06., in der Laeiszhalle (kleiner Saal) mit europäischem Chorprogramm.

### **Das Organisationskomitee 2011**

#### **Gesundheitskongress am 23. und 24. Juni 2011**

Ein Höhepunkt, auf den wir Sie schon heute besonders aufmerksam machen möchten. Für die Wirtschaft gewinnt Betriebliches Gesundheitsmanagement immer mehr an Bedeutung. Über die Themen Fitness mit den Schwerpunkten Ernährung und Bewegung hinaus geht es beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement um innerbetriebliche informelle Kommunikation und einen entscheidenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Corporate Identity bis hin zur Partizipationsstra-

tegien im Rahmen der Corporate Social Responsibility. Im Anhang erhalten Sie den aktuellen Flyer.

### **Kooperationsvertrag zwischen LOTTO Hamburg und dem Verein ECSG Hamburg 2011 e.V.**

LOTTO hat für die ECSG 2011 eine Möglichkeit entwickelt, wie spielend Spenden gesammelt werden können. Sie spielen einfach den LOTTO- Spenden-Tipp (bestehend aus vier LOTTO-Feldern, auf denen die Zahlen per Zufallsgenerator angekreuzt werden sowie der Teilnahme an Spiel77). Von den acht Euro, die der LOTTO-Spenden-Tipp kostet, gehen automatisch zwei Euro auf das Spendenkonto der ECSG 2011 ein. Gespielt werden können die Scheine in jeder Hamburger LOTTO-Annahmestelle bis zum 30. Juni 2011. Im Rahmen der ECSG 2011 können dann alle Teilnehmer/innen ihr Glück versuchen und noch einmal spielend Gutes tun, denn LOTTO Hamburg wird im Juni 2011 mit einer mobilen Annahmestelle vor Ort in den Messehallen vertreten sein. Lottoscheine erhalten Sie auf der BSV-Geschäftsstelle.

### **Freundschaftsspiel mit den Rathauskickern**

Am Freitag, den 06. Mai 2011, 18 Uhr, findet auf dem Sportplatz Sternschanzenpark, U- und S-Bahn Sternschanze, ein Fußball-Freundschaftsspiel zwischen einer Auswahl des Betriebssportverbandes mit den Rathauskickern statt. Zuschauer sind gern gesehen, der Eintritt ist frei. Termin bitte vormerken.

### **Jan Camper verstorben**

Der langjährige Obmann der Volleyballsparte ist am 19.02.2011 mit 82 Jahren verstorben. Bis 2010 war er noch im Volleyballausschuss aktiv und organisierte auch erfolgreich die Deutschen Betriebssportmeisterschaften 2009 in Hamburg. Für seine ehrenamtlichen Verdienste für den Betriebssport in Hamburg wurde er 1988 mit der silbernen und 1999 mit der goldenen Ehrennadel des BSV ausgezeichnet. Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau und Familie. Wir werden Jan Camper nicht vergessen.

Präsidium und Geschäftsstelle

### **Natürlicher Tennis-Einstieg für Anfänger Ferienpass-Kurs auf der BSV-Tennisanlage**

Richtig Tennis spielen zu lernen, ohne dauernd daran denken zu müssen, alles richtig zu machen?! Sondern entspannt und mit Spaß?! Mit dem natürlichen Lernen geht das – auch wenn ihr denkt, dass ihr eigentlich gar kein Talent habt. Und ganz nebenbei stärkt ihr auch noch euer Selbstvertrauen, eure Gelassenheit, die Konzentrationsfähigkeit und einiges mehr, was man gut gebrauchen kann.

**4.7.-8.7.2011, 10.00-13.00 Uhr**, 10-14 Jahre, 90,- € statt 155,- €

Mittagessen inkl. Getränk für 5,- € möglich. Leitung: Andreas Meier-Siem (Chef-Coach von tennis-erfüllung) Bringt bitte Sportzeug und -schuhe mit. Schläger und Bälle werden gestellt.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich an [info@bsv-hamburg.de](mailto:info@bsv-hamburg.de) oder tel. 040 / 23 37 77.

Für junge Menschen mit Handicap bedingt geeignet. Bitte vorher nachfragen.

### **Ferienprogramm im SV Eidelstedt**

Der SV Eidelstedt bietet vom 7. bis zum 18. März 2011 einen Kinder-Ferienpass in der Sporthalle Dörpsweg/Steinwiesenweg an. Hier werden Balance- und Geschicklichkeitsparcours, Trampolin, Hockey und viele andere Bewegungsmöglichkeiten geboten. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Infos und Anmeldung unter Tel: 040 – 55 20 49 20. Im Anhang weitere Infos.

### **Sonderkonditionen im Bäderland**

Der BSV hat die Möglichkeit im Bäderland Großkunde zu werden und darf die vergünstigten Konditionen an die BSGen weitergeben. Der Vorteil hierbei ist, dass unsere Mitglieder zu Sonderkonditionen zu jeder Zeit die Schwimmhallen vom Bäderland nutzen können. Wir benötigen jedoch mindestens 100 Personen, um einen Rabatt zu erhalten. Wir bitten hiermit alle BSGen, eine interne Abfrage durchzuführen, wie viele Ihrer Mitglieder Interesse an diesem Angebot haben. Im Anhang erhalten Sie einen Überblick der Rabattleistungen. Rückmeldungen bitte an: [melanie.gronau@bsv-hamburg.de](mailto:melanie.gronau@bsv-hamburg.de).

## **Redaktionsschluss SPORT IM BETRIEB**

Die zweite Ausgabe unserer Zeitschrift SPORT IM BETRIEB soll pünktlich zu den EUROPEAN COMPANY SPORT GAMES fertig sein. Der Redaktionsschluss wird somit auf den 6. Mai 2011 vorverlegt.

## **98. ALSTERSTAFFEL**

In diesem VMB veröffentlicht der LA-Ausschuss die Einladung zur 98. Alsterstaffel am 17. April 2011. Durch den im Vorjahr auf Initiative des BSV-LA-Ausschusses neu ins Programm aufgenommenen Langstaffel-Wettbewerb hat die Hamburger Traditionsstaffel wieder an Attraktivität gewonnen. Gemeinsam um die Binnenalster! Vier Läufer, egal welchen Alters und Geschlechts, laufen jeweils zwei Runden (=3,6 Km) um die Binnenalster im Herzen von Hamburg. Die Einladung zur Teilnahme richtet sich nicht nur an die Leichtathleten sondern an alle BSGen des BSV Hamburg. Bei Meldung an den LA-Ausschuss (BSGen ohne Leichtathletik-Sparte: E-Mail an : [anmeldung@bsvhh.de](mailto:anmeldung@bsvhh.de)) beträgt das Startgeld 35 € (statt 50 €). Im Meldegeld für ein Team sind Verzehrbons von 20 € enthalten, weiterhin erhält jeder Teilnehmer eine Alsterstaffel-Medaille.

## **Anfrage „Firmen-Kontakt nach Armenien?“**

Hat jemand aus unseren Mitgliedsfirmen Kontakt nach Armenien, hier besonders in die Hauptstadt Jerewan/Eriwan? Das Sportamt der FHH bat uns hier um Unterstützung, weil in Eriwan der Aufbau einer städtischen Sportverwaltung unterstützt werden soll. Bei Kontakt bitte Ulrich Lengwenat-Hahnemann, tel. 23 37 77 oder [ulrich.lengwenat-hahnemann@bsv-hamburg.de](mailto:ulrich.lengwenat-hahnemann@bsv-hamburg.de) informieren.“

## **Neues von den Kooperationspartnern GW Eimsbüttel und BOX-OUT**

Ein vielfältiges Angebot mit Möglichkeiten der Bezuschussung durch die Krankenkassen können Sie wieder bei Grün-Weiß Eimsbüttel nutzen. Im Anhang erhalten Sie die aktuelle Auflistung der Kursprogramme und Aktionen. Schnuppern Sie doch mal bei BOX-OUT. Der fitnessorientierte Boxsport ist nachweislich gesundheitsfördernd und bietet ein ausgewogenes Ganzkörpertraining.

## **Vortrag:**

### **„Gesundheitskompetenz & Burnout-Prophylaxe in Unternehmen“**

Wir möchten Sie auf eine Veranstaltung am Dienstag, den 29. März 2011, um 18 Uhr, in der Wendenstr. 120, aufmerksam machen. Hier wird unser Kooperationspartner Dr. Martens von ONE Medical einen Vortrag zum Thema "Gesundheitskompetenz und Burnout-Prophylaxe in Unternehmen" halten. Weitere Infos erhalten Sie im Anhang. Anmeldung bei [melanie.gronau@bsv-hamburg.de](mailto:melanie.gronau@bsv-hamburg.de).

## **Gesundheitssport-Angebote auch in Ihrer BSG?!**

Wir möchten Ihnen helfen, Gesundheitssport-Angebote (Wirbelsäulengymnastik, Pilates, Yoga, Nordic Walking etc.) als Zusatzangebot in Ihre Betriebssportgemeinschaft zu integrieren. In Kooperation mit den Hamburger Sportvereinen und anderen Gesundheitsanbietern können wir Ihnen hier konkrete Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe unterbreiten. Wenn Sie eigene Räumlichkeiten vor Ort haben, kommen wir auch direkt ins Haus. Gerne berät Sie an dieser Stelle Melanie Gronau unter Tel. 23 85 79 62 oder per Email: [melanie.gronau@bsv-hamburg.de](mailto:melanie.gronau@bsv-hamburg.de).

## **„Cliquen-Bowling“**

### **Angebot im Sportpark Reinbek**

Der Sportpark Reinbek macht den BSV-Mitgliedern ein Angebot für Bowling-Interessierte. Reservierungen unter 040 736 011-0. Infos auch [www.sport-park-reinbek.de](http://www.sport-park-reinbek.de)

aus dem HSB-Newsletter Nr. 5, 02.03.2011

## **Fotos in Vereinsmedien**

### **Einverständnis der Mitglieder unbedingt notwendig**

Auf Anfrage eines Vereins hat der HSB prüfen lassen, ob das Einverständnis der Mitglieder zur Veröffentlichung von Fotos über den Aufnahmeantrag geregelt werden kann. Der Verein hatte in seiner Mitgliederzeitschrift ein Foto aus dem Sportbetrieb veröffentlicht, ohne die darauf abgebildeten Mitglieder nach ihrem Einverständnis zu fragen. Die Antwort des HSB-Anwalts lautete, dass die angestrebte einfache Lösung so nicht erreicht wird, da jedes Mitglied unmittelbar nach dem Eintritt

in den Verein diese Einverständniserklärung wiederrufen könne. Hinzu kommt, dass vor Veröffentlichung eines jeden Fotos geprüft werden müsste, ob Alt-Mitglieder abgebildet sind, die noch keine Einverständniserklärung abgegeben haben, weil sie unter anderen Bedingungen aufgenommen wurden.

Grundsätzlich gilt, dass Fotos von Menschen nur dann in den Vereinsmedien (Print und Online) veröffentlicht werden dürfen, wenn diese hierzu ihr Einverständnis erklärt haben. Bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren müssen die Erziehungsberechtigten diese Erklärung abgeben.

## **SPORT BILD sucht Ehrenamtlichen 2011**

### **Vorschläge bis Ende März**

Die SPORT BILD ehrt in diesem Jahr den Ehrenamtlichen 2011 im Rahmen der Verleihung des SPORT BILD-Awards im August. Alle Sportvereine sind aufgerufen, verdiente Ehrenamtliche für diese Auszeichnung vorzuschlagen. Die SPORT BILD wird selber in mehreren Ausgaben um Vorschläge werben und über einzelne Ehrenamtliche mit Text und Foto berichten. Die Preisträgerin oder der Preisträger und derjenige, der vorgeschlagen hat, werden zum SPORT BILD-Award eingeladen. Vorschläge können ab sofort bis Ende März per Post (SPORT BILD, Kennwort: Ehrenamt, Brieffach 3860, 20350 Hamburg) oder [E-Mail](#) eingereicht werden. Die Jury braucht dabei folgende Informationen zur vorgeschlagenen Person: Vorname und Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon- oder Handynummer, E-Mail sowie eine Beschreibung des Ehrenamtes, eine Begründung des Vorschlags und ein Foto.

Für die Einladung zum SPORT BILD-Award braucht die Redaktion vom Absender des Vorschlags den Vor- und Nachname, Anschrift, Telefon- oder Handynummer, E-Mail und einen Satz zur Funktion im Verein.

## **Mitgliederbewegungen**

### Eintritte:

BSG TCG Traiding GmbH	BSG-Nr. 55111	zum 25.01.2011
BSG Elantas Beck GmbH	BSG-Nr. 51970	zum 01.02.2011

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 04/2011 erscheint am 01.04.2011.  
Der **BSV-Newsletter** informiert Sie!

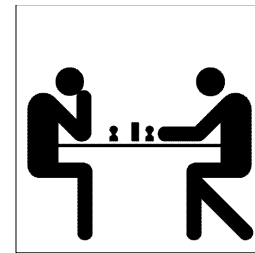
## Mannschafts-Meisterschaft 2010/2011

Eine wichtige Vorentscheidung im Kampf um Platz 1 ist in der **Gruppe 1** durch den 3½ : 2½-Sieg von Hanse/ Kravag gegen Baubehörde 1 gefallen. Theoretisch haben ERGO und Baubehörde 1 zwar noch Chancen auf den Titelgewinn, aber unter Berücksichtigung des Restprogramms sieht es nicht so aus, als sollte Hanse/Kravag sich noch vom ersten Platz verdrängen lassen.

Hinter ERGO und Baubehörde 1 liegen Transit und die Gerichte im gesicherten Mittelfeld. Der Abstiegs-kampf bleibt dagegen spannend. Sollte nämlich am letzten Spieltag Gruner + Jahr (zur Zeit Vorletzter) die Mannschaft von Rapid (zur Zeit Letzter) schlagen, müssen auch die Teams auf den Plätzen 6 bis 8 (BWVL, Baubehörde 2 und BSW) eventuell noch zittern, und die Brett-punkte könnten entscheidend sein. In jedem Fall hat mit dem Aufsteiger Baubehörde 2 seit langer Zeit einmal wieder eine Zweitmannschaft die Chance, sich in der Gruppe 1 zu halten.

In der **Gruppe 2** ist der Kampf um die beiden ersten Plätze so gut wie entschieden. Generali 1 und BDF 1 (jeweils nur zwei Minuspunkte) werden in der kommenden Saison mit an Sicherheit grenzender Wahr-scheinlichkeit in der Gruppe 1 spielen. Hierfür sorgt nicht nur der Punk-tevorsprung, sondern auch das rela-tiv leichte Restprogramm.

Ring 1, Ra-pid 2 und Fachschule 1 stehen im gesicherten



Mittelfeld. Ab Rang 6 beginnt die Abstiegszone, wobei T-Systems/ BP 1 und BVB/Zoll 1 immerhin vier Pluspunkte auf dem Konto haben, Shell 1 dagegen nur drei und Gerichte 2 nur zwei. Da die Gerichte nur noch gegen Generali antreten müssen, dürfte es für sie am schwersten sein, sich vom letzten Platz zu lösen.

Vattenfall 1 führt ohne Punktverlust die **Gruppe 3** an, hat allerdings mit nur fünf Spielen die wenigsten Be-gegnungen ausgetragen. BSVH 1 liegt an zweiter Stelle, während Commerzbank 1, die lange vorn lag, nur noch die dritte Position ein-nimmt.

BWVL 2 und Otto 1 haben mit Auf-und Abstieg nichts mehr zu schaffen, aber auf den Plätzen 6 bis 9 liegen vier Mannschaften fast gleichauf, so dass es dort noch sehr spannend zu-geht. BVB/Zoll 2 (4 : 8), Fachschu-le 2 und BSW 2 (jeweils 4 : 10) und Baubehörde 3 (3 : 9) haben es sämt-lich noch in der Hand, im Restpro-gramm Punkte zu sammeln, um den Abstieg zu vermeiden.

In der **Gruppe 4** haben mehrere Mannschaften erst fünf Spiele absol-viert, so dass sich noch ziemlich viel ändern kann. Transit 2 führt die Ta-belle mit 8 : 2 Punkten an, gefolgt von Shell 2 (7 : 3). Die drei folgen-den Teams (BWVL 3 und BVB/

Zoll 3 mit jeweils 7 : 5 Punkten) und Generali 2 (6 : 4) haben sicher auch noch Chancen auf einen vorderen Platz.

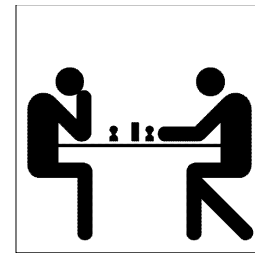
Das Mittelfeld – wenn man es so nennen will – wird durch eine einzige Mannschaft, nämlich BDF 2 mit 6 : 6 Punkten, gebildet. Auf den Plätzen 7 bis 9 folgen Hauni (4 : 8), Transit 3 (3 : 9) und Rapid 3 (2 : 8).

T-Systems/BP 2 ist in der **Gruppe 5** durch eine Niederlage gegen Luft-hansa 1 etwas gestoppt worden, aber die Verfolger haben auch ständig Punkte eingebüßt, so dass der jetzige Spitzenreiter am Ende Platz 1 sicher haben dürfte. Hanse/Kravag/DAK 2 und Gruner + Jahr 2 werden unter sich ausmachen, wer Zweiter wird.

Generali 3 (8 : 8 Punkte) und Baubehörde 4 (7 : 9) sind wohl nur noch theoretisch in Gefahr, allerdings trennen die Mannschaften von Rang 4 bis 10 nur drei Punkte. Lufthansa 1, Vattenfall 2 und Allianz verfügen über 6 : 8 Punkte, gefolgt von der Commerzbank 2 (5 : 9) und Otto 2 (5 : 11).

Nach wie vor gibt es in der **Gruppe 6** ein Spitzentrio, das sich in der Reihenfolge gelegentlich abwechselt. Zur Zeit ist BSVH 2 Spitzenreiter, und zwar allein noch verlustpunktfrei (10 : 0), hat allerdings ein Spiel weniger absolviert als die folgenden Mannschaften Ring 2 und BDF 3, die mit jeweils 10 : 2 Punkten auf Rang 2 und 3 folgen.

Baubehörde 5, T-Systems/BP 3 und Otto 3 bilden das Mittelfeld und



haben mit dem Abstieg wohl nichts zu schaffen und es sieht so aus, als sei auch BSW 3 (5 : 9 Punkte) fast gesichert. Auf Rang 8 liegt BVB/Zoll 4 (3 : 9 Punkte). Rapid 4 ist zur Zeit Vorletzter mit 3 : 11 Punkten und Transit 4 (2 : 12) trägt die „rote Laterne“.

In der **Gruppe 7** führt jetzt Baubehörde 6 die Tabelle mit 11 : 1 Punkten allein an, aber der Tabellenzweite BarclayCard (11:3) hat ja die Chance, in der Begegnung dieser beiden Mannschaften am letzten Spieltag gleichzuziehen. Transit/HHA 5 (mit 10 : 4 Punkten auf Rang 3) kann nach wie vor noch mit einem der beiden oberen Plätze rechnen.

Ab Rang 4 folgen BDF 4, Gerichte 3, Lufthansa 2, BVB/Zoll 5, Commerzbank 3 und Baubehörde 7. Letzter ist Vattenfall 3, leider noch ohne jeden Punkt.

Dr. Horst Helmcke  
Spelausschuss Schach

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Transit 1		5,0	4,0	3,0	4,5	3,0	2,5	2,0	5,0		29,0	10 - 6	4.
2	G + J 1	1,0		3,0	2,0	2,0	1,5	2,5	3,5		1,0	16,5	3 - 13	9.
3	Baubehörde 2	2,0	3,0		1,5	3,5	1,5	2,0		3,5	1,0	18,0	5 - 11	7.
4	Gerichte 1	3,0	4,0	4,5		6k	2,0			4,5	2,0	26,0	9 - 5	5.
5	BSW 1 *	1,5	4,0	2,5	0k				3,0	3,5	0,0	14,5	4 - 10	8.
6	Hanse/Kravag 1	3,0	4,5	4,5	4,0			3,5	3,5	3,5		26,5	13 - 1	1.
7	Baubehörde 1	3,5	3,5	4,0			2,5		4,5	3,0	3,5	24,5	11 - 3	3.
8	BWVL 1	4,0	2,5			3,0	2,5	1,5		4,0	2,0	19,5	5 - 9	6.
9	Rapid 1	1,0		2,5	1,5	2,5	2,5	3,0	2,0		3,0	18,0	2 - 14	10.
10	ERGO 1		5,0	5,0	4,0	6,0		2,5	4,0	3,0		29,5	11 - 3	2.

\* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 2		2,0	3,0	2,5	1,5	2,5	2,5		3,0		17,0	2 - 12	9.
2	Ring 1	4,0		2,5	4,5	4,5	5,0	3,0			1,0	24,5	9 - 5	3.
3	Shell 1	3,0	3,5		2,5	1,5	2,0	2,5			0k	15,0	3 - 11	8.
4	Fachschule 1	3,5	1,5	3,5		4,5	3,5			2,0	1,5	20,0	8 - 6	5.
5	T-Systems/BP 1	4,5	1,5	4,5	1,5					1,5	2,0	15,5	4 - 8	6.
6	BVB/Zoll 1	3,5	1,0	4,0	2,5			1,0		2,0	1,0	15,0	4 - 10	7.
7	BDF 1	3,5	3,0	3,5			5,0			3,0	4,0	22,0	10 - 2	2.
8														
9	Rapid 2	3,0			4,0	4,5	4,0	3,0			1,5	20,0	8 - 4	4.
10	Generali 1		5,0	6k	4,5	4,0	5,0	2,0		4,5		31,0	12 - 2	1.

Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	BP	MP	Pl.	
1	BSW 2			4,5	1,5	3,0	3,0	1,0	2,5	1,5		17,0	4 - 10	8.
2	Baubehörde 3			2,0	2,5	1,5	2,0	3,5	3,0			14,5	3 - 9	9.
3	BVB/Zoll 2	1,5	4,0		1,5	0,5	3,5	2,5				13,5	4 - 8	6.
4	Vattenfall 1	4,5	3,5	4,5			4,5			3,5		20,5	10 - 0	1.
5	BSVH 1	3,0	4,5	5,5				3,5	4,0	3,0		23,5	10 - 2	2.
6	BWVL 2	3,0	4,0	2,5	1,5			3,5	3,5	2,5		20,5	7 - 7	4.
7	Fachschule 2	5,0	2,5	3,5		2,5	2,5		2,5	2,0		20,5	4 - 10	7.
8	Otto 1	3,5	3,0			2,0	2,5	3,5		3,0		17,5	6 - 6	5.
9	Commerzbk. 1	4,5			2,5	3,0	3,5	4,0	3,0			20,5	8 - 4	3.

Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Shell 2			3,5	4,5		3,0		4,0	2,0		17,0	7 - 3	2.
2	Transit 3			3,0	3,0	2,5	3,0		1,0		2,0	14,5	3 - 9	8.
3	BWVL 3	2,5	3,0		3,0	4,5	3,0				3,5	19,5	7 - 5	3.
4	Hauni	1,5	3,0	3,0		2,0	2,0				4,5	16,0	4 - 8	7.
5	BDF 2		3,5	1,5	4,0				2,0	4,0	1,0	16,0	6 - 6	6.
6	BVB/Zoll 3	3,0	3,0	3,0	4,0				2,0	4,0		19,0	7 - 5	4.
7	ERGO 2	zurückgezogen											10.	
8	Transit 2	2,0	5,0			4,0	4,0			5,5		20,5	8 - 2	1.
9	Rapid 3	4,0				2,0	2,0		0,5		2,5	11,0	2 - 8	9.
10	Generali 2		4,0	2,5	1,5	5,0				3,5		16,5	6 - 4	5.

**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2010/2011**

Nr.	Gruppe 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Generali 3		3,0	2,0	4,0	3,0	1,5	1,5	4,0	3,0		22,0	8 - 8	4.
2	Hanse/Kravag/ DAK 2	3,0		2,5	3,0	4,5	2,0	5,0	3,0		3,0	26,0	10 - 6	2.
3	Allianz (4er)	2,0	1,5		2,0	2,5	0,0	2,5			1,5	12,0	6 - 8	8.
4	Otto 2	2,0	3,0	2,0		3,0	2,0		1,5	2,5	5,0	21,0	5 - 11	10.
5	Vattenfall 2	3,0	1,5	1,5	3,0				3,0	3,0	4,5	19,5	6 - 8	6.
6	T-Systems/BP 2	4,5	4,0	4,0	4,0			2,0	4,0	3,5		26,0	12 - 2	1.
7	Lufthansa 1	4,5	1,0	1,5			4,0		3,5	2,5	2,5	19,5	6 - 8	6.
8	Baubehörde 4	2,0	3,0		4,5	3,0	2,0	2,5		3,0	4,5	24,5	7 - 9	5.
9	G + J 2	3,0			3,5	3,0	2,5	3,5	3,0		3,5	22,0	9 - 5	3.
10	Commerzbk. 2		3,0	2,5	1,0	1,5		3,5	1,5	2,5		15,5	5 - 9	9.

Nr.	Gruppe 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 2				2,5	4,5	4,5	4,5	3,5	5,5		25,0	12 - 0	1.
2	BDF 3			3,5	3,0	3,5	3,5	3,5	4,5		2,0	23,5	12 - 2	3.
3	BVB/Zoll 4		2,5		1,5	3,0	3,5	2,5			1,5	14,5	3 - 9	8.
4	BSW 3 (4er)	1,5	1,0	2,5		2,0	2,0			2,0	1,0	12,0	5 - 9	7.
5	T-Systems/BP 3	1,5	2,5	3,0	2,0				3,5	4,5	2,0	19,0	6 - 8	5.
6	Otto 3	1,5	2,5	2,5	2,0			3,5	3,0	3,5		18,5	6 - 8	6.
7	Baubehörde 5	1,5	2,5	3,5			2,5		3,0	5,0	3,5	21,5	7 - 7	4.
8	Transit 4	2,5	1,5			2,5	3,0	3,0		2,5	0,5	15,5	2 - 12	10.
9	Rapid 4	0,5			2,0	1,5	2,5	1,0	3,5		1,0	12,0	3 - 11	9.
10	Ring 2		4,0	4,5	3,0	4,0		2,5	5,5	5,0		28,5	12 - 2	2.

Nr.	Gruppe 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Gerichte 3			2,0	2,5	2,5	3,0	2,0	3,0	4,0		19,0	8 - 6	5.
2	Baubehörde 7			1,0	3,5	2,5	2,5	1,5	0,5		1,5	13,0	4 - 10	9.
3	Barclaycard (4er)	2,0	3,0		2,0	3,5	2,5	2,5			2,0	17,5	11 - 3	2.
4	Transit/HHA 5	3,5	2,5	2,0		3,0	3,5			4,5	2,0	21,0	10 - 4	3.
5	Vattenfall 3 (4er)	1,5	1,5	0,5	1,0			1,5		1,5	1,0	8,5	0 - 14	10.
6	BVB/Zoll 5	3,0	3,5	1,5	2,5				2,5	5,0	0,5	18,5	5 - 9	7.
7	Lufthansa 2 (4er)	2,0	2,5	1,5		2,5			0,5	1,5	2,0	12,5	6 - 8	6.
8	Baubehörde 6	3,0	5,5				3,5	3,5		3,5	2,5	21,5	11 - 1	1.
9	Commerzbk. 3	2,0			1,5	2,5	1,0	2,5	2,5		2,0	14,0	5 - 9	8.
10	BDF 4 (4er)		2,5	2,0	2,0	3,0	3,5	2,0	1,5	2,0		18,5	10 - 6	4.



# DEUTSCHER BETRIEBSSPORTVERBAND e.V.

Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes

## AUSSCHREIBUNG

### **XI. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach 2011 (Viererteams)**

- Lizenzgeber:** Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)
- Veranstalter:** Baden-Württembergischer Betriebssport Verband e.V. (BWBV)
- Organisation, Durchführung und Turnierleitung:** Schachgruppe Bosch und SG Stern Stuttgart e.V. die Mitglied im Betriebssportverband (BWBV) sind
- Wettbewerb:** Mannschaftswettbewerb im Schach für Vierermannschaften mit 2 Ersatzspielern.
- Veranstaltungsort:** spOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19,, 70372 Stuttgart
- Termin:** **Freitag, 2. Dezember bis Sonntag 4. Dezember 2011**
- Austragungsmodus:** 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung
- Spielregeln:** **Bedenkzeit** **Runde 1-4: 60 Min. pro Partie am Freitag,**  
**Runde 5-7: 2h 30 Minuten am Samstag und Sonntag**  
Runde 1: Fr. 10:00h    Runde 2: Fr. 13:00h    Runde 5: Sa. 10:00h  
Runde 3: Fr. 15:30h    Runde 4: Fr. 18:00h    Runde 6: Sa. 15:30h  
Runde 7 (letzte Runde): So. 9:00h                      Siegerehrung: So. 14:30h
- Startberechtigung:** Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behördenteams etc. Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen erhalten keine Startberechtigung. Die einzelnen Spieler müssen Mitglieder einer dem DBSV angehörenden Betriebssportgemeinschaft sein. Hinsichtlich der Spielberechtigung gelten die Regeln des jeweiligen Betriebssportverbandes. Die Mitgliedschaft ist durch den Spielerpass oder durch eine schriftliche Bestätigung des entsendenden Landesverbandes zu belegen.
- Mindestteilnahme:** Bei weniger als 20 Meldungen behält sich der Veranstalter eine Absage des Turniers vor.
- Preise:** Medaillen werden an die ersten drei Teams und die jeweils drei Erstplatzierten der Brettwertungen verliehen. Für die drei besten Mannschaften werden Pokale gestiftet
- Verpflegung:** Getränke, Mittagessen wird durch den Caterer/Gaststätte im Gebäude angeboten. Die dafür entstehenden Kosten sind nicht in der Startgebühr enthalten.
- Teilnahmegebühren:** 130 € bzw. pauschal pro Mannschaft die nicht Mitglied eines LBSV ist. Bei Meldung und Bestätigung der Mitgliedschaft durch den jeweiligen Landesbetriebssportverband (LBSV) beträgt das Startgeld 100,00 € pro pauschal pro Mannschaft. Die Meldung gilt erst nach Eingang des Startgeldes als erfolgt. Im Startgeld sind die Lizenzgebühren für den DBSV enthalten.



# Hamburger Schachverband e.V.

In Kooperation mit  
der Behörde für Schule und Berufsbildung,  
der SAGA GWG,  
der ChessBase GmbH,  
dem Hamburger Schachjugendbund



Schachstadt Hamburg

## Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer 2011 Das Ehemaligenturnier Dienstag, 12. April 2011, 19.00 h – 22.30 h im CCH

Der Hamburger Schachverband e.V. lädt herzlich zum Ehemaligenturnier im Rahmen von Rechtes Alsterufer gegen Linkes Alsterufer 2011 alle Freunde des Schachs ins CCH ein!

**Ort:** Congress Centrum Hamburg, Nähe Bahnhof Dammtor

**Teilnehmer:** **Vierer-Mannschaften** aus Vereinen, Betriebs- und Schulschachgruppen, Familien, Freundeskreisen, Kollegien, ehemaligen Schülern usw.  
Auch **Einzelpersonen** können sich anmelden und werden vor Ort zu Mannschaften zusammengestellt.

**Zeitplan:**

- \* Bis 18.45 h Anmeldung von Einzelpersonen
- \* Bis 19.00 h Registrierung der Mannschaften
- \* Anschließend 1.Runde

**Kein Startgeld !**

**Preise:** Sachpreise und Pokale.

**Modus, Bedenkzeit:** 5 Runden Schweizer System, 15 min./Spieler + Partie.

**Spielmaterial** wird gestellt.

**Verpflegung** erfolgt durch die CCH Gastronomie GmbH.

**Anmeldung** mit Angabe des Mannschaftsnamens  
per Online-Anmeldung über [www.alsteruferturnier.de](http://www.alsteruferturnier.de)  
per e-mail an Hendrik Schüler [h.schueler@gmx.net](mailto:h.schueler@gmx.net)

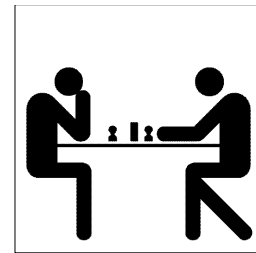
**Kontakt:** Hendrik Schüler, Tel. 040/ 553 52 77,  
mobil 0171/905 11 33(auch am Turniertag erreichbar !)

**[www.alsteruferturnier.de](http://www.alsteruferturnier.de)**

## Ausschreibung

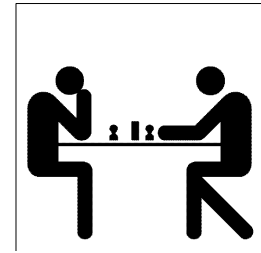
zum

### 19. "Cup der guten Hoffnung"



- Turniermodus: 4er-Mannschaftsturnier  
7-rundiges Turnier nach Schweizer System
- Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Schachregeln
- Turnierleitung: wird vom Veranstalter Baubehörde gestellt,  
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Mannschaftspunkte  
2. Brettspunkte  
3. Summenwertung Mannschaftspunkte  
4. Buchholzwertung
- Spielberechtigung: Alle in der Rangliste 2010/2011 der eigenen BSG geführten Spieler, die in den **Gruppen 5 - 7** der BSV-Verbandsmeisterschaft spielberechtigt waren sowie alle Spieler eines Vereines, die in der Rangliste der Saison 2011 für die **Kreisliga oder Kreisklasse** des Hamburger Schachverbandes spielberechtigt waren. Die Brettreihenfolge muss grundsätzlich der Schnellschachspielstärke entsprechen. Offensichtlich taktische Abweichungen sind nicht zulässig. Es können nur die letzten Bretter frei gelassen werden.
- Termin: Montag, 02.05.2011, **18.00 Uhr**
- Spielort: Kantine der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (Baubehörde), 4. Stock, Stadthausbrücke 8
- Spielmaterial: Jede Mannschaft bringt 2 Spielgarnituren mit. Das Spielmaterial muss bis 17.45 Uhr aufgebaut sein. In geringem Umfang sind weitere Garnituren gegen Gebühr vor Ort entleihbar.
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 5 Euro je Mannschaft!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 29.04. schriftlich oder per mail bei [schachausschreibung@arcor.de](mailto:schachausschreibung@arcor.de),  
Tel.: 040/712 99 58 eingegangen sein.
- Sieger: Der Sieger erhält für ein Jahr den  
"Cup der guten Hoffnung"  
als Wanderpokal und trägt die Kosten für die Gravur!

## Liebe Schachfreundin,



Der BSV lädt alle aktiven Schachspielerinnen einschließlich der Debütantinnen zur offiziellen Damen-Einzelmeisterschaft 2011 ein.

Gastgeber ist wie in den Vorjahren der Verlag Gruner + Jahr, Am Baumwall 11. Die beiden Spieltage sind terminiert auf den Montag, 09. und den Donnerstag, 12. Mai 2011, jeweils Beginn um 18.00 Uhr mit einem Imbiss. Um 18.30 Uhr wird der Startschuss für die 1. Runde gegeben.

Der Turniermodus hat sich nicht geändert. Wir spielen maximal 7 Runden nach Schweizer System nach den FIDE-Regeln für das Aktiv-Schach, d.h. die Bedenkzeit beträgt pro Spielerin pro Partie 30 Minuten. Schiedsgericht ist/sind ein oder mehrere Mitglieder des Spielausschusses Schach des BSV Hamburg. Die Anzahl der Runden hängt von der Anzahl der Teilnehmerinnen ab.

Spielberechtigt sind alle Spielerinnen, die einen aktuellen Spielerpass besitzen und an BSV-Turnieren teilnehmen dürfen, ferner alle Spielerinnen, die an BSV-Trainingskursen teilgenommen haben, und alle Anfängerinnen, die im laufenden Spiel- und Turnierbetrieb noch nicht teilgenommen haben und noch nicht gemeldet sind, aber gelegentlich in ihren Betriebs-sportgemeinschaften am Training teilnehmen.

Anmeldeschluss für das Turnier ist der Freitag, der 06. Mai 2011. Die Anmeldungen können telefonisch abgegeben werden unter 0170/3889202 oder auf dem Postwege unter der Adresse: Martin Nagler, Am Knill 7c, 22147 Hamburg.

Das Startgeld beträgt pro Teilnehmerin € 6.--. Pokale werden an die 3 Erstplatzierten ausgegeben.

Das Verlagshaus ist bequem mit der U-Bahn (Station Baumwall) zu erreichen. Autofahrerinnen können ihr Fahrzeug in der Gästegarage abstellen, die sich unmittelbar unter dem Haupteingang befindet.

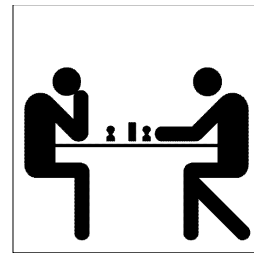
Wir erwarten natürlich wieder ein spannendes Turnier in familiärer Atmosphäre. In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichen Grüßen.

Martin Nagler  
Spielausschuss Schach

## Ausschreibung

zur

### **Einzel-Blitzmeisterschaft 2011**



- Turniermodus: Vor- und Endrunden
- Bedenkzeit: 5 Minuten je Spieler und Partie
- Regeln: FIDE-Regeln für Blitzschach
- Turnierleitung: Spielausschuss Schach,  
Entscheidungen der Turnierleitung sind endgültig
- Wertung: 1. Punkte  
2. Sonneborn-Berger-Wertung  
Sofern die Führenden der 1. Endrunde punktgleich sind, gibt es einen Stichkampf um den Titel.
- Spielberechtigung: Alle Mitglieder von Schachgruppen des BSV, die einen gültigen Spielerpass haben
- Termin: Montag, **16.05.2011, 18.00 Uhr**
- Spielort: **Spiellokal der BSG Baubehörde,**  
Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Stadthausbrücke 8,  
Kantine 4. Stock
- Startgeld: entfällt, bei verspäteter Meldung 3 Euro je Spieler!
- Meldeschluss: Meldungen müssen bis zum 13.05. schriftlich oder per mail bei [schachausschreibung@arcor.de](mailto:schachausschreibung@arcor.de) , Tel.: 040/712 99 58 eingegangen sein. Nachmeldungen werden nur in geringem Umfang zugelassen. Gemeldete Spieler, die unentschuldigt fehlen, werden für die nächste Einzelblitzmeisterschaft gesperrt. Gleiches gilt für Spieler, die während des Turniers verschwinden, wenn sie dies nicht vor Beginn des Turniers ankündigen.
- Spielmaterial: wird von der Baubehörde gestellt
- Sieger: Der Sieger ist **Verbands-Blitzmeister** und dessen BSG trägt die Kosten für die Gravur des Wanderpokals!